

Auftakt zu bayernweiter Selbsthilfekampagne

Mit einer bayernweiten Kampagne soll die Zusammenarbeit von Ärzten und Apothekern mit Selbsthilfegruppen verbessert werden. Mitte Februar wurde die Aktion vom Verein Selbsthilfekontaktstellen Bayern und der Selbsthilfekoordination Bayern zusammen mit ihren Kooperationspartnern, der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) und dem Bayerischen Apothekerverband, im Selbsthilfezentrum München vorgestellt.

In Bayern gibt es zirka 11 000 Selbsthilfegruppen, in denen sich etwa 500 000 Menschen mit ähnlichen Problemen oder Anliegen austauschen und so Hilfestellung im Alltag finden. Mit über 800 verschiedenen Schwerpunkten bieten die bayerischen Selbsthilfegruppen den Betroffenen ein breit gefächertes Themenspektrum. Leider sind die vielfältigen Vermittlungs- und Beratungsangebote örtlicher Selbsthilfekontaktstellen bei vielen Ärzten und Apothekern, besonders in ländlichen Regionen, bislang nicht hinreichend bekannt.

Ziel der Kampagne „Selbsthilfegruppen – ein Weg für mich?!“ ist daher, Ärzte und Apotheker auf Selbsthilfemöglichkeiten in ihrer Region hinzuweisen und dadurch die Kommunikation zwischen Selbsthilfekontaktstellen und Ärzten bzw. Apothekern zu verbessern. Denn nur so können sie ihre Patienten bzw. Kunden auf entsprechende Angebote von Selbsthilfegruppen aufmerksam machen. Neben der Sensibilisierung der so genannten Professionellen ist



Ziehen schon am gleichen Strang: Eva Kreling, Vorstandsfrau Selbsthilfekontaktstellen, Sonja Stipanitz, Selbsthilfebeauftragte des Bayerischen Apothekerverbandes, Rudi Bittner, zweiter stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der KVB (v. li.).

die Aufklärung der Bevölkerung über Selbsthilfeangebote ein weiterer Schwerpunkt der Kampagne, erklärte Eva Kreling, Vorstand der Selbsthilfekontaktstellen Bayern auf der Pressekonferenz zum Start des Projekts. „Außerdem wollen wir Interessierte mit Unterstützung der örtlichen Selbsthilfekontaktstellen zur Gründung eigener Selbsthilfegruppen anregen“, so Kreling. Rudi Bittner, zweiter stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der KVB, begrüßte die Kampagne und sicherte die Unterstützung der KVB zu: „Mit dieser Aktion wollen wir das Miteinander von Patient und Therapeut in den Vordergrund rücken. Denn schließlich ziehen beide am gleichen Strang, geht es doch immer um Heilung oder um Linderung von menschlichem Leid“, so Bittner.

Im Mittelpunkt der Selbsthilfekampagne steht ein Plakat mit der Botschaft „Selbsthilfegruppen – ein Weg für mich?!“, das von der KVB an die 22 000 niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten und vom Bayerischen Apothekerverband an 3500 Apotheken verteilt wird. In einem Begleitschreiben wird zusätzlich über Kooperationsmöglichkeiten informiert. Durch den Aushang der Plakate in Praxen und Apotheken sollen Patienten verstärkt auf die Möglichkeit der Unterstützung durch Selbsthilfe aufmerksam gemacht werden.

Vanda Melo (KVB)

Anzeige

Akupunkturausbildung der Forschungsgruppe

Klinische Wirksamkeit und prägnante Wissenschaft sind die Säulen unserer Akupunktur und haben in unseren Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen oberste Priorität. Unser Seminarangebot reicht von der Zusatzbezeichnung Akupunktur über die Kassenakupunktur bis hin zur Vollausbildung.

NEU: Expertenseminare Phytotherapie

Dozentin: Dagmar Ehling, DOM, USA (auf deutsch)
Phyto Allgemeinmedizin, Grafing: 23.–25.04.08 (Mi. 8.00 Uhr – Fr. ca. 12.30 Uhr)
Phyto Orthopädie/Neurologie, Grafing: 25.–27.04.08 (Fr. 14.00 Uhr – So. ca. 14.30 Uhr)

Ihr Ziel: die Zusatzbezeichnung

Die Ausbildung zur Zusatzbezeichnung umfasst 5 theoretische Blockseminare Modul A bis Modul E und schließt mit 5 Seminaren „Klinische Akupunktur“ ab (gemäß der Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer).

Unser Seminarangebot in Grafing

Blockseminare für die Zusatzbezeichnung Akupunktur:
Modul A + B: 03.09.–07.09.08
Modul C + D: 30.04.–04.05.08
Modul E: 16.04.–18.04.08
Prüfungsvorbereitung: 11.04.–13.04.08

Weitere Informationen und Termine: www.akupunktur.info und durch unsere Seminarorganisation **Gisela Kraus**
Postfach 1332, 85562 Grafing · Telefon: 0 80 92 / 8 47 34 · Fax: 0 80 92 / 8 47 39 · gisela.kraus@facm.de


Forschungsgruppe Akupunktur